



RAIFFEISEN **AUSBLICK**

Gewappnet für herausfordernde Märkte Anlegen im 2019

Januar 2019

Raiffeisen Investment Office

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

- 4 Das grosse Bild**
Die Schweiz ist auch 2019 ein Fels in der Brandung
- 6 Der Partner für Ihre Anlageziele**
Raiffeisen – wir machen den Weg frei
- 8 Thema 1: Digitalisierung**
Der Wandel zum digitalen Zeitalter geht weiter
- 10 Thema 2: Dividenden**
Unentbehrliche Zusatzrendite durch Dividenden
- 12 Thema 3: Entrepreneurs**
Umsichtiges Agieren der Eigentümer zahlt sich aus
- 14 Thema 4: Nachhaltige Plastikwirtschaft**
Die Plastikverschmutzung als gesellschaftliches Problem
- 16 Einsatz im Portfolio**
Einbettung der Anlagethemen ins Portfolio
- 18 Die Anlagethemen im Überblick**
Wir helfen Ihnen gerne bei der Umsetzung in Ihrem Portfolio
- 19 Die bisherigen Anlagethemen**
Rück- und Ausblick: Die Anlagethemen des letzten Jahres



Geschätzte Kundinnen, geschätzte Kunden

Ich freue mich sehr, in der neu geschaffenen Funktion als Chief Investment Officer (CIO), inskünftig für die Anlagemeinung von Raiffeisen verantwortlich zu zeichnen und Ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Gemeinsam mit den Experten vor Ort sind wir bestrebt, Raiffeisen noch stärker als Anlagebank zu positionieren und Ihnen klare Meinungen und Empfehlungen sowie einen nachhaltigen Mehrwert zu liefern. Dabei bleibt das aktuelle Anlageumfeld insgesamt herausfordernd, bietet gleichzeitig aber auch zahlreiche Chancen.

Rückblickend verlief das Börsenjahr 2018 insgesamt turbulent und war durch erhöhte Schwankungen gekennzeichnet. Paradoxerweise spiegelte sich die sehr robuste Entwicklung der Weltwirtschaft nicht in den Börsenkursen. Überschattet wurde die solide fundamentale Entwicklung durch (geo-)politische Faktoren. Die schleppend verlaufenden «Brexit»-Verhandlungen, der Budgetstreit in Italien oder die von den USA angezettelten Handelsstreitigkeiten verunsicherten die Märkte.

Hinzu kommt die Tatsache, dass sich ein Ende der enorm expansiven Geldpolitik mehr und mehr abzeichnet und die Zinsen global leicht angestiegen sind.

Für 2019 erwarten wir eine weitere Normalisierung der Geldpolitik. Zudem dürfte sich die globale Konjunktur gegenüber dem Vorjahr etwas abkühlen. Entsprechend gehen wir von anhaltend volatilen Märkten aus. Anleger sollten sich vom kurzfristigen Auf und Ab an den Börsen aber nicht allzu sehr verunsichern lassen und versuchen, die langfristigen Trends nicht aus den Augen zu verlieren.



Gemeinsam mit den Experten vor Ort sind wir bestrebt, Raiffeisen noch stärker als Anlagebank zu positionieren und Ihnen klare Meinungen und Empfehlungen sowie einen nachhaltigen Mehrwert zu liefern.»

Vor diesem Hintergrund beleuchten wir einige aus unserer Sicht spannende und vielversprechende Anlagethemen, die wir in der vorliegenden Broschüre vorstellen.

Wir wünschen Ihnen eine anregende und spannende Lektüre sowie ein erfolgreiches Börsenjahr 2019.

Matthias Geissbühler
CIO Raiffeisen Schweiz

Die Schweiz ist auch 2019 ein Fels in der Brandung

2018 erwies sich insbesondere für Europa als schwieriges Börsenjahr, dem sich der Schweizer Aktienmarkt nicht gänzlich entziehen konnte. Trotz des insgesamt durchzogenen Jahres, sind wir jedoch der Meinung, dass in heimische Unternehmen investierte Anleger mit Zuversicht in das neue Börsenjahr blicken dürfen. Der Grund dafür liegt in der äusserst robusten Verfassung, in der sich die Schweizer Wirtschaft befindet: Das konjunkturelle Wachstum fiel im letzten Jahr so stark aus wie seit 2010 nicht mehr. Die im Vergleich zu Europa generell schon niedrige Arbeitslosigkeit befindet sich mittlerweile auf dem tiefsten Stand seit zehn Jahren und notiert somit wieder auf dem Niveau vor der Finanzkrise.

Obwohl wir davon ausgehen, dass die Wachstumsdynamik im laufenden Jahr etwas nachlassen wird, sollte sich am insgesamt sehr robusten Zustand der Schweizer Wirtschaft nichts ändern. Auch wenn das Wirtschaftswachstum wohl hinter jenem der USA zurückbleiben dürfte, sollte das Tempo der hiesigen Konjunktur mit rund 2 Prozent Jahreswachstum im Vergleich zu den europäischen Industriestaaten im oberen Bereich zu liegen kommen.

Die Schweiz bleibt damit ein Fels in der durch Handelskonflikt, politische Unsicherheiten oder Verschuldungsproblematik geprägten Brandung. Dennoch wäre es komplett falsch, sich beim Anlegen einzig und alleine auf den Heimmarkt zu beschränken. Im Gegenteil – bei Raiffeisen sind wir der Überzeugung, dass eine ausreichende Diversifizierung ein zentraler Grundsatz einer langfristig erfolgreichen Anlagestrategie ist. Entsprechend fühlen wir uns in der Verwaltung Ihres Vermögens sowie in der Anlageberatung der Einhaltung einer breiten Diversifikation über alle Anlageklassen verpflichtet.

Zusätzlich sind wir der Meinung, dass ausgewählte Anlagethemen längerfristig mit interessanten Renditechancen aufwarten. Welche diese Themen sind, wie Sie damit Ihr Portfolio in die eine oder andere Richtung akzentuieren können und wie wir bei Raiffeisen das Anlagegeschäft ganz grundsätzlich umsetzen, erfahren Sie auf den nächsten Seiten.



Raiffeisen – wir machen den Weg frei

Wir unterstützen Sie gerne bei all Ihren Anlage-Entscheidungen, so dass Sie auch in Zukunft Ihre Ziele erreichen. Dabei betreut Sie Raiffeisen aktiv, glaubwürdig und nachhaltig, um langfristig gemeinsame Erfolge zu erzielen. Ein Team von Experten beobachtet die Märkte, antizipiert Trends und Chancen und versucht mögliche Gefahrenherde weitgehend zu identifizieren. Anschliessend werden in enger Abstimmung mit den Spezialisten vor Ort individuelle, auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Lösungen und Empfehlungen erarbeitet. Zudem sind wir besorgt, die Risiken laufend zu kontrollieren und zusammen mit Ihnen bei Veränderungen entsprechende Portfolioanpassungen vorzunehmen.

Wir sind der Überzeugung, dass Sie als Kunde bestimmen sollten, in welchem Umfang Sie in die Anlageentscheide involviert sein wollen und inwiefern wir Sie unterstützen sollen. Stets im Mittelpunkt steht dabei Ihr Anlageziel, welches Sie mit Ihrem Berater gemeinsam erarbeiten. Unsere breite Palette an Lösungen bietet für Ihre Bedürfnisse die passende Lösung. Wir unterstützen Sie langfristig dabei, Ihr Vermögen unter Berücksichtigung der Risikokomponenten erfolgreich zu vermehren.

Wir machen den Weg frei. Auch beim Anlegen.

Ihre Wege zum Anlageziel

Strategiefonds	Vermögensverwaltung	Anlageberatung
Sie profitieren schon bei einem geringen Anlagevolumen von einer hohen Diversifikation. Dabei investieren Sie in eine globale Lösung mit einem Schweizer Fokus.	Sie delegieren die Verwaltung Ihres Vermögens an unsere Experten. Ihr Portfolio wird bei Marktereignissen schnell angepasst und Sie profitieren von einem disziplinierten Anlageprozess.	Sie verwalten Ihr Vermögen mit der Unterstützung Ihres erfahrenen Beraters. Dabei profitieren Sie von unseren Anlageideen sowie einer laufenden Portfolioüberwachung.

Der Wandel zum digitalen Zeitalter geht weiter

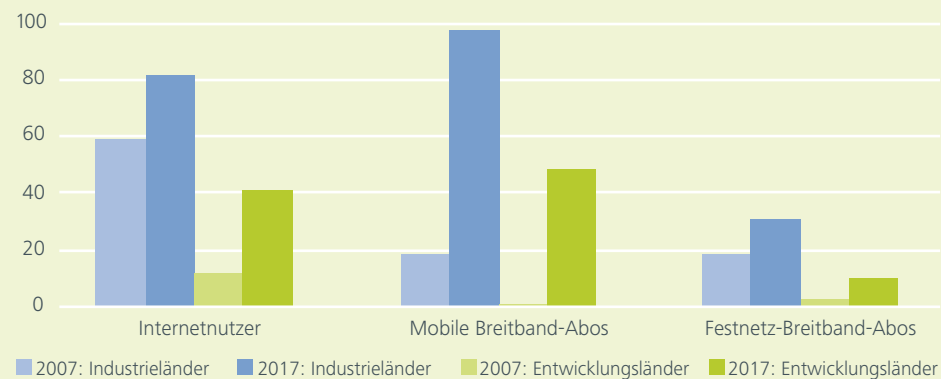
Die Digitalisierung führt zu immer weitreichenderen Veränderungen der Weltwirtschaft. Dabei betrifft die digitale Transformation alle Sektoren, alle Branchen, alle Unternehmen und ist auch im täglichen Leben längst angekommen. Schnell neue Schuhe bestellen bei Zalando, via Banking-App einem Freund Geld überweisen, das Mobiltelefon durch die Gesichtserkennung entschlüsseln, den Stau dank des Navigationsgeräts umfahren - all dies sind digitale Anwendungen, die aus unserem Alltag heute nicht mehr wegzudenken sind.

Die Möglichkeiten durch die Digitalisierung sind enorm. Die Technologie bietet Raum für ganz neue Geschäftsmodelle, wobei etablierte Prozesse regelrecht umgekrempelt werden. Dies zeigt sich etwa in der Taxibranche durch Uber oder in der Hotellerie durch Airbnb. Weitere tiefgreifende Veränderungen stehen an. Beispielsweise stecken selbstfahrende Autos heute erst in den Kinderschuhen.

Der digitale Zugang verbreitert sich dabei stetig. So zählt mittlerweile mehr als die Hälfte der Weltbevölkerung zu den Internetnutzern und rund zwei Drittel aller Menschen benutzen ein Mobiltelefon. Tendenz weiterhin steigend. Die höhere Durchdringung sowie die weitere Entwicklung der Technologie und deren Anwendung bietet nach wie vor ein sehr hohes Potenzial.

Entwicklungsländer mit viel Digitalisierungs-Potential

Ausgewählte Digitalisierungs-Kriterien, in % (2017-Werte: geschätzt)



Quelle: International Telecommunication Union, Raiffeisen Schweiz



Unentbehrliche Zusatzrendite durch Dividenden

An den Aktienmärkten kann es schnell gehen – auf ein Jahr mit fulminanten Kursentwicklungen kann ein durchgezogenes Börsenjahr folgen.

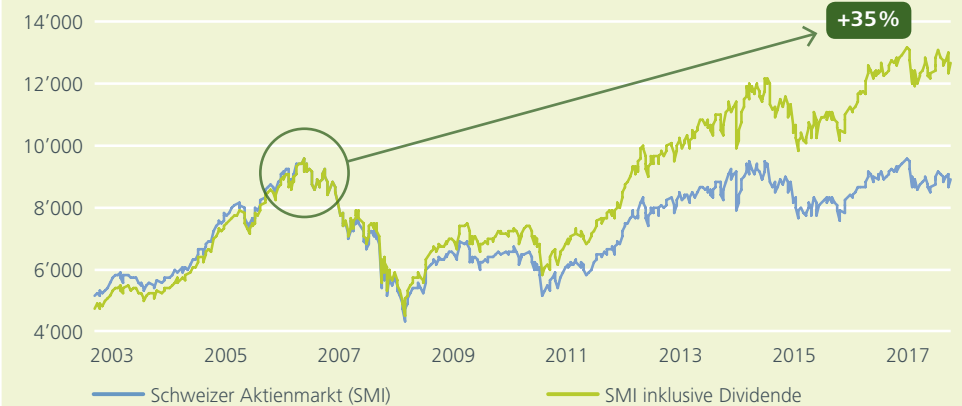
Angesichts dieser Unbeständigkeit sind zusätzliche Ertragsquellen von entscheidender Bedeutung, welche sich durch eine hohe Zuverlässigkeit auszeichnen. In den letzten 15 Jahren etwa trugen die Dividenden mehr als die Hälfte zum Gesamtertrag im Schweizer Aktienmarkt bei. Werden die Dividenden miteingerechnet, zeigt sich, dass diese auch in Jahren mit negativer Kursperformance zu positiven Erträgen oder sogar zu einer positiven Gesamtrendite verhalfen.

Zudem beobachten wir, dass Unternehmen mit hoher Dividendenrendite meist über gesunde Bilanzen und stabile, gut prognostizierbare Geschäftsmodelle verfügen. Stabile oder steigende Dividenden sind daher ein guter Indikator für den operativen Erfolg eines Unternehmens.

Dividententitel sind daher eine attraktive Portfoliobeimischung. Auch weil im vorerst noch andauernden europäischen Tiefzinsumfeld die Dividendenrendite weiterhin die Obligationenrenditen zu schlagen vermögen.

SMI: Kein verlorenes Jahrzehnt – dank Dividenden

Kursentwicklung im Schweizer Aktienmarkt



Quelle: Bloomberg, Raiffeisen Schweiz

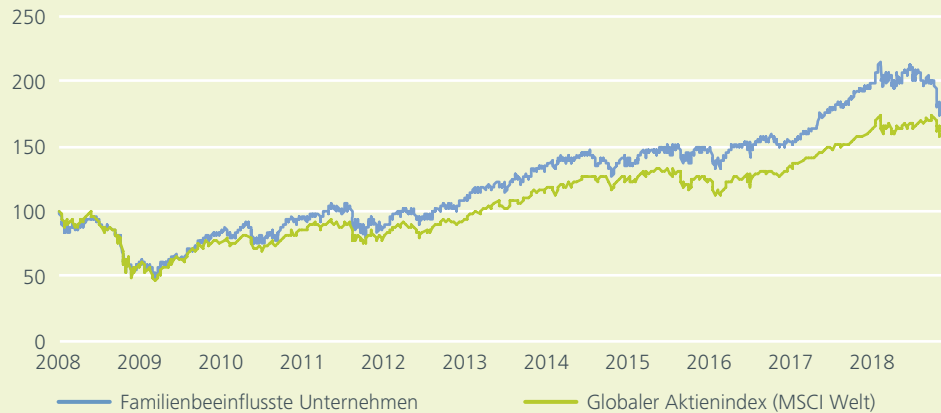
Umsichtiges Agieren der Eigentümer zahlt sich aus

Das Ende des Null- oder sogar Negativzinsregimes rückt auch in Europa näher. Dieser Gezeitenwechsel dürfte an den Finanzmärkten zu erhöhter Unsicherheit führen. Denn die Flutung mit Notenbankgeld führte nicht nur an den Finanz- oder Immobilienmärkten zu Preissteigerungen. Ebenso dürften die niedrigen Zinsen auch in der Realwirtschaft zu Fehlallokationen geführt haben. So haben die Niedrigstzinsen auch einige Unternehmen zu einem unvorsichtigen Geschäftsgebaren verleitet.

Umso wertvoller sind Unternehmen, welche nicht der kurzfristigen Gewinnmaximierung verpflichtet sind. Demzufolge weisen eigentümer- bzw. familienbestimmte Unternehmen einen nicht zu unterschätzenden Stabilitätsvorteil auf. Denn solche Firmenleiter denken oftmals in Generationen und nicht in Quartalen oder Jahren. Zudem lassen das Verantwortungsbewusstsein, die hohe Identifikation mit der Unternehmung und nicht zuletzt das persönliche finanzielle Engagement solche Entrepreneurs in der Regel mit der höchstmöglichen Umsicht agieren. Eine Eigenschaft, welche ein Engagement in entsprechende Unternehmen gerade angesichts einsetzender Zinsnormalisierungen attraktiv erscheinen lässt.

Aktienperformance: Entrepreneurs schlagen den Gesamtmarkt

Globale Aktienindizes, indexiert (1.1.2008 = 100)



Quelle: Bloomberg, Raiffeisen Schweiz



Die Plastikverschmutzung als gesellschaftliches Problem

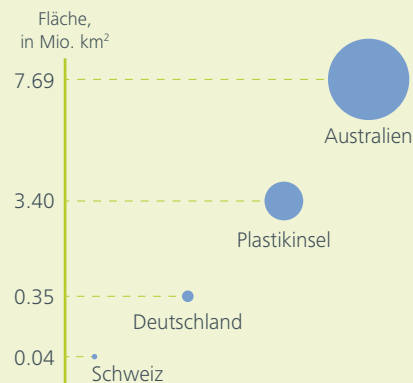
Plastik hat sich zu einer der grössten Umweltgefahren entwickelt. Obwohl das Problem nicht neu ist, sorgten erst Medienberichte in den letzten Monaten dafür, dass die verheerenden Auswirkungen von Plastikabfällen für Mensch und Tier auch der breiten Öffentlichkeit bewusst wurde.

Diese Bewusstseins-schärfung dürfte weiter zunehmen. Demzufolge steigt auch der Druck auf Unternehmen und Konsumenten, sich vom Plastikgebrauch abzuwenden. Gefördert wird diese Tendenz vielerorts durch die Politik, die entsprechend strengere Gesetze prüft oder sogar ein Totalverbot von Plastikverpackungen anstrebt. So hat beispielsweise die Europäische Union Einweggeschirr, Strohhalmen oder Wattestäbchen den Kampf angesagt.

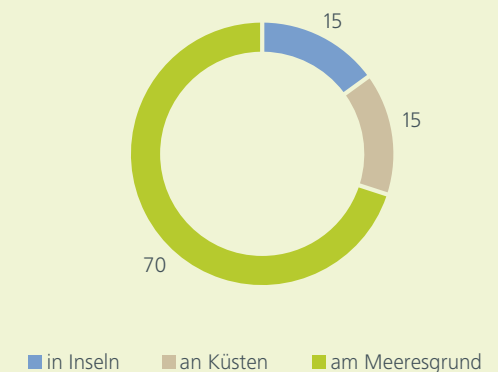
Von diesem Trend sollten Unternehmen profitieren, welche das Plastikproblem frühzeitig erkennen und griffige Massnahmen ergreifen. Dabei sollten sowohl Verpackungs- und Konsumgüterhersteller als auch Recyclingfirmen, welche sich hin zu umweltschonenden Plastik-Alternativen orientieren, einen nachhaltigen Wettbewerbsvorteil aufweisen.

Plastikverschmutzung als gravierendes Problem für die Weltmeere Ablagerung von Plastik in den Meeren

Die grösste Plastikinsel im Vergleich



Wo Plastik abgelagert wird, in %



Quelle: Greenpeace, Raiffeisen Schweiz

Einbettung der Anlagethemen ins Portfolio

Den vorgestellten Anlagethemen liegt ein relativ **langer Anlagehorizont** zugrunde. Das heisst, dass es sich um Engagements handelt, deren Renditepotential sich erst nach mehreren Jahren entfaltet. Entsprechend stellt sich die Frage, wie solche thematische Anlagen in die Gesamtportfolio-Struktur einzubetten sind. Hierzu ist es hilfreich, sich den grundsätzlichen Aufbau eines Anlageportfolios zu vergegenwärtigen.

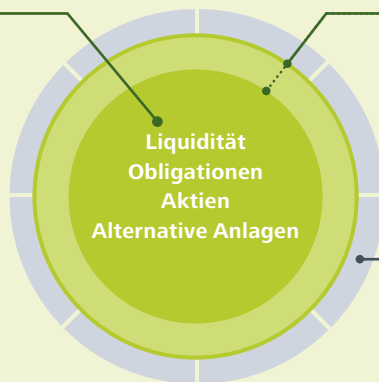
Geht man von einem Anleger mit einem ausgewogenen Anlegerprofil aus, wird der **Kern** eines jeden Portfolios aus einer gewissen Liquiditätsquote, Obligationen, Aktien sowie Alternativen Anlagen gebildet. Das Gewicht der einzelnen Anlageklassen ergibt sich dabei aus der Strategischen Asset Allokation (**SAA**), welche über einen gesamten Anlagezyklus Bestand haben sollte.

Von dieser SAA kann zur **kurzfristigen Wahrnehmung von Opportunitäten bzw. Verminderung von Risiken** innerhalb festgelegter Bandbreite abgewichen werden. Man spricht hier von der so genannten Taktischen Asset Allokation (**TAA**). Die TAA wird mindestens monatlich im Rahmen des Raiffeisen Anlageprozesses überprüft und gegebenenfalls angepasst.

Die **Anlagethemen** wiederum sollten so zum Portfolio beigemischt werden, dass die aktuell gültigen Bandbreiten bei den einzelnen Anlageklassen nicht verletzt werden. Konkret bedeutet dies, dass bis zu 20% des investierten Vermögens mit Anlagethemen umgesetzt werden können.

Kernportfolio

Das Kernportfolio alloziert Ihr Vermögen über alle Anlageklassen um die gemeinsam definierten Ziele zu erreichen. Gleichzeitig wird den Anforderungen einer ausreichenden geografischen und sektoralen Diversifizierung Rechnung getragen. Dabei gibt die **strategische Asset Allokation (SAA)** vor, wie hoch der Anteil einer bestimmten Anlageklasse bei einer neutralen Positionierung sein sollte.



TAA

Die taktische Asset Allokation (TAA) gibt vor, in welchem Umfang kurzfristig von der Strategischen Asset Allokation abgewichen werden sollte.

Thematische Anlagen

Mit Engagements in bestimmte Anlagethemen können Sie dem Portfolio strategische und/oder taktische Akzente verleihen.



**Thema 1: Digitalisierung**

Der Wandel zum digitalen Zeitalter geht weiter

Thema 2: Dividenden

Unentbehrliche Zusatzrendite durch Dividenden

**Thema 3: Entrepreneurs**

Umsichtiges Agieren der Eigentümer zahlt sich aus

Thema 4: Nachhaltige Plastikwirtschaft

Die Plastikverschmutzung als gesellschaftliches Problem

**Interessiert?**

Ihre Raiffeisenbank hilft Ihnen gerne bei der konkreten Anlage-Umsetzung.

Rück- und Ausblick: Die Anlagethemen des letzten Jahres

Im letztjährigen Börsenblick haben wir fünf Aktienthemen lanciert, denen unseres Erachtens das Potential innewohnt, längerfristig überdurchschnittliche Renditechancen aufzuweisen. Das Verstreichen einer Jahresfrist scheint uns eine gute Gelegenheit, um ein Zwischenfazit zu ziehen.

Die unterliegenden Trends und Entwicklungen, welche die Anlagethemen langfristig bestimmen, sind mehrheitlich weiterhin intakt. Gleichzeitig liegt es in der Natur von thematischen Anlagen, dass es sich um sehr langfristige Investitionen handelt, deren Renditepotential sich teilweise erst über mehrere Jahre entfalten kann.

Wir erachten das Umfeld für folgende Megatrends weiterhin als attraktiv.

- **Wachstum beflügelt Konsum der asiatischen Mittelschicht**
Der Handelskonflikt hat die asiatischen Schwellenländer (namentlich China) belastet. Langfristig sollte das weitere Anwachsen der asiatischen Mittelschicht nicht beeinträchtigt werden, weshalb das Thema weiterhin interessant bleibt.
- **E-Mobilität nimmt zusehends Fahrt auf**
Vereinzelte Sorgen vor einem Lithium-Überangebot haben zwischenzeitlich zu Preisdruck geführt. Der Trend zur Abkehr vom Verbrennungsmotor hält jedoch unvermindert an und dürfte längerfristig weiter zunehmen.
- **Vorteil für Schweizer Substanz-Werte**
Den vielen Unsicherheiten – etwa dem Handelskonflikt – konnten sich auch die Schweizer Substanzwerte nicht gänzlich entziehen. Die Aussichten bleiben aufgrund robuster Wirtschaftsverfassung und währungsseitiger Entspannung aufgehell.
- **Ältere und rüstige Bevölkerung in den Industriestaaten**
Der Trend zu einer älteren und doch rüstigen Gesellschaft in den Industriestaaten hält weiter an. Das Anlagethema dürfte somit weiter unterstützt bleiben, was sich auch am positiven Beitrag des Sektors Gesundheitsausrüstung und -bedarf zeigt.

Wir erachten das Umfeld für das Anlagethema **Aufholpotenzial für Europas Banken** gegenwärtig als schwierig und empfehlen daher vorderhand eine abwartende Haltung. Denn das Zögern der EZB bei der Zinsnormalisierung stellt eine Herausforderung dar. Ein starker und anhaltender Rückenwind für das Thema zeichnet sich vorerst nicht ab.

Impressum

Herausgeber

Raiffeisen Investment Office
Raiffeisenplatz
9000 St. Gallen
investmentoffice@raiffeisen.ch

Autor

Santosh Brivio
santosh.brivio@raiffeisen.ch

Redaktionsschluss

12. November 2018

Weitere Publikationen

Hier können Sie Publikationen von Raiffeisen abonnieren
www.raiffeisen.ch/web/publikationen

Rechtlicher Hinweis

Kein Angebot

Die in dieser Publikation veröffentlichten Inhalte werden ausschliesslich zu Informationszwecken bereitgestellt. Sie stellen also weder ein Angebot im rechtlichen Sinne noch eine Aufforderung oder Empfehlung zum Erwerb resp. Verkauf von Anlageinstrumenten dar. Die Publikation stellt kein Kotierungsinserat und keinen Emissionsprospekt gem. Art. 652a bzw. Art. 1156 OR dar. Die alleine massgeblichen vollständigen Bedingungen sowie die ausführlichen Risikohinweise zu diesen Produkten sind in den jeweiligen rechtsverbindlichen Verkaufsdokumenten (z.B. Prospekt, Fondsvertrag) enthalten. Aufgrund gesetzlicher Beschränkungen in einzelnen Staaten richten sich diese Informationen nicht an Personen mit Nationalität oder Wohnsitz eines Staates, in dem die Zulassung von den in dieser Publikation beschriebenen Produkten beschränkt ist. Diese Publikation ist weder dazu bestimmt, dem Anwender eine Anlageberatung zukommen zu lassen, noch ihn bei Investmententscheiden zu unterstützen. Investitionen in die hier beschriebenen Anlagen sollten nur getätigt werden, nachdem eine entsprechende Kundenberatung stattgefunden hat, und/oder die rechtsverbindlichen Verkaufsdokumente studiert wurden. Entscheide, die aufgrund der vorliegenden Unterlagen getroffen werden, erfolgen im alleinigen Risiko des Anlegers. Weiter verweisen wir auf die Broschüre «Besondere Risiken im Effektenhandel».

Bei der aufgeführten Performance handelt es sich um historische Daten, auf Grund derer nicht auf die laufende oder zukünftige Wertentwicklung geschlossen werden kann. Für die Berechnung der Performancedaten wurden die bei der Ausgabe und gegebenenfalls bei der Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten nicht berücksichtigt.

Keine Haftung

Raiffeisen Schweiz unternimmt alle zumutbaren Schritte, um die Zuverlässigkeit der präsentierten Daten zu gewährleisten. Raiffeisen Schweiz übernimmt aber keine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Publikation veröffentlichten Informationen.

Raiffeisen Schweiz haftet nicht für allfällige Verluste oder Schäden (direkte, indirekte und Folgeschäden), die durch die Verteilung dieser Publikation, deren Inhalt verursacht werden oder mit der Verteilung dieser Publikation im Zusammenhang stehen. Insbesondere haftet sie nicht für Verluste infolge der den Finanzmärkten inhärenten Risiken. Es ist Sache des Kunden, sich über allfällige Steuerfolgen zu informieren. Je nach Wohnsitzstaat können sich unterschiedliche Steuerfolgen ergeben. In Bezug auf allfällige, sich durch den Kauf der Titel ergebende Steuerfolgen lehnen Raiffeisen Schweiz und die Raiffeisenbanken jegliche Haftung ab.

Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse

Die Publikation wurde von Raiffeisen Schweiz erstellt und ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse. Die «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVG) finden demzufolge auf diese Publikation keine Anwendung.